

Harry Potter und das Magische Schwert

Von Serenatus

Inhaltsverzeichnis

Prolog:	2
Kapitel 1: Ein Brief aus Hogwarts	3
Kapitel 2: Die Zugfahrt nach Hogwarts	5
Kapitel 3: Die neue Lehrerin	7

Prolog:

Hallo Leute^^

also das ist nur so eine Idee von mir wie ich darauf gekommen bin dass Weiß ich nicht^^

der Charakter Karin Potter habe ich mir selber ausgedacht^^

alle anderen sind nicht von mir^^

viel spaß beim lesen

Prolog

Karin saß in ihrem Sessel und las ein Buch ihr Letztes Buch dann hatte sie sämtliche Zauberbücher die es gab durch. Es war ruhig und still als plötzlich ein Brief von ihrem Onkel Sirius Black durch den Briefschlitz geflattert kam. Sie nahm ihn und las:

Liebe Karin

Wenn du dies liest bin ich schon längst tot. Ich möchte dich um einen gefallen bitten. Könntest du Harry deinen Bruder aus der Hölle von den Dursleys befreien. Ich weiß das macht viel arbeit aber er hat niemanden anderes mehr außer dich und die Dursleys.

Vielen Dank!

Good Bye

Sirius Black

Nachdem Karin den Brief gelesen hatte wusste sie dass Sirius nicht mehr unter ihnen weilte. Sie ging auf und ab und dachte nach. 3 Stunden vergingen als sie sich doch dazu entschloss ihren Bruder Harry von den Dursleys zu holen. Sie zog kurzer Hand um. Als sie im Ligustenweg Nummer 5 ankamen. Sagte sie zu den Herren: "Ihr könnt erst einmal alles ins Haus tragen, den Rest mache ich dann schon." Die Herren nickten und brachten erst einmal alles ins Haus. Als die Herren alles ins Haus rein getragen hatten gab Karin ihnen ihr Geld und nahm dann den letzten Karton und den Käfig ihres Phönixes mit rein. Die Herren fahren dann weg.

so das war der Prolog

ihr habt sicherlich eine beschreibung oder ne legende des Schwertes erwartet nun das bleibt noch geheim^^

also ich freue mich auf Kommis^^

bis zum nächsten mal eure Serenatus^^

Kapitel 1: Ein Brief aus Hogwards

Hi Leute ich bins Serenatus
also wie gesagt vieles ist von mir erfunden ^^
nun vielen Spass beim Lesen^^

1. Kapitel Ein Brief aus Hogwards

Als sie den letzten Karton ausgepackt hatte und eingeräumt hatte, klingelte es plötzlich an der Haustür. Sie sagte noch schnell zu ihrem Phönix es solle nach oben fliegen und ruhig sein. Karin ging hin und öffnete die Haustür. Miss Figg stand da und begrüßte sie. "Hallo! Du musst Karin P.....", wollte sie gerade sagen als Karin sie unterbrach: "Ähm.....Schön sie kennen zu lernen, aber ich muss dann mal wieder sonst brennt mir mein Braten noch an." Karin klang nervös und machte dann die Tür zu als Miss Figg nach 3 Stunden gegangen war. Erleichtert atmete sie auf und wollte gerade in die Küche gehen als es zum zweiten Mal an der Tür klingelte. Wie erwartet standen die Dursleys hinter der Tür. Petunia Dursley war die erste die sie begrüßte: "Sie müssen die neue Nachbarin sein. Wie heißen sie?" "Ähm...Karin Mythos ...!", brachte Karin unter einem zögern hervor. Vernon Dursley brummte nur: "Sind sie auch eine von diesen 'Zauberern'?" "Na ja wer weiß wer weiß. Und wie ist ihr Name?", meinte Karin nur leicht lächelnd. "Also ich bin Vernon Dursley, das ist meine lieb reißende Frau Petunia Dursley und das ist unser lieber Sohn Dudley Dursley.", antwortete Vernon Dursley streng. Karin schaute Harry an und fragte ihn: "Und wie heißt du?" "Ich heiße Harry Potter.", gab Harry freundlich zur Antwort. Vernon Dursley schien nicht so begeistert zu sein und meckerte Harry auch gleich erstmal an: "Du hast gar nichts zu sagen klar!" "Ja Onkel Vernon.", gab Harry zur Antwort. "Ach das ist doch nicht so schlimm wenn er mal was sagt schließlich habe ich ihn ja gefragt.", sagte Karin lächelnd. "Da hast du aber Glück gehabt Harry.", brummte Vernon Dursley schlecht gelaunt. Harry schluckte hörbar. "Er ist schwierig geworden seit dem letzten mal.", sagte Petunia mit einem lächeln im Gesicht. Karin führte sie ins Wohnzimmer und sagte: "Entschuldigen sie bitte aber ich habe das Wohnzimmer noch nicht richtig eingeräumt.", gab Karin kurz als Kommentar ab. "Ach macht doch nichts, aber was ist das für ein Bild?", wollte Petunia wissen und zeigte auf das Bild von Dumbeldore. "Ach das ist mein Großvater Albus Dumbelmist.", sagte Karin zögernd. "Dein Großvater und wo ist er?", fragte Onkel Vernon. "Er ist verstorben.", sagte Karin leicht lächelnd. "Oh das tut mir leid.", gab Petunia mitleidig bei. Harry wusste, dass das Albus Dumbeldore war und dass er lebte, er wollte es nicht glauben aber sie log aber warum? Als es 4 Uhr war, gingen die Dursleys mit Harry wieder, aber bevor sie aus dem Haus gingen sagte Karin: "Ihr könnt Harry ruhig mal zu mir bringen mir macht es wirklich nichts aus." "Vielen Dank.", gab Petunia zurück. Dann gingen sie rüber zu sich und schlossen die Tür zu. Drinnen bei den Dursleys. "Hm.....sie scheint ganz nett zu sein.", gab Miss Dursley als Kommentar ab. "Ja... ganz deiner Meinung, obwohl sie ja etwas seltsam ist", raunte Mr. Dursley. "Ist doch egal wenigstens können wir Harry mal bei ihr lassen.", quiekte Tante Petunia. "Und was ist mit meiner Schule?", fragte Harry aufgebracht. "Die Sachen für diese Schule nimmst du selbstverständlich mit.",

meinte Petunia. Am nächsten Tag brachten sie Harry rüber. "Vielen Dank dass sie solange auf Harry aufpassen. Auf Wiedersehen.", lächelnd stiegen die Dursleys ins Auto und fuhren weg. Kaum waren Harry und Karin drinnen, kam ihnen der Phönix Sheila entgegen. "Sheila lass es sein wir sind hier nicht im Phönix Territorium klar.", ermahnte Karin sie streng. Der Phönix flog zu ihr und setzte sich auf ihre Schulter. "Du bist doch eine Zauberin oder Hexe.", gab Harry an. Karin schaute ihn an und bemerkte nur: "Klar warum nicht." Harry war irgendwie froh darüber. Nach ungefähr 3 Minuten kam ein Brief durch den Briefschlitz. "Nanu was ist das?", fragte sich Karin. Sie hob den Brief auf, das Siegel von Hogwarts war drauf. Sie las den Brief still für sich:

*Liebe Miss. Potter,
Herzlichen Glückwunsch sie haben die Stelle der Lehrerin für das Fach der Überraschungen. Bevor ich es vergesse nehmen sie ihren Bruder Harry mit. Vielen Dank.
Gruß Albus Dumbeldore*

Sie hatte den Brief so in der Hand dass ihn Harry nicht sehen konnte. "Gut, ich glaube wir sollten schon mal los", bemerkte Karin. "Wieso?", fragte Harry nur leicht verwirrt. "Na ja ich möchte nicht deine Tante und deinen Onkel noch mal begegnen. Und außerdem ist es soweit das neue Schuljahr beginnt heute.", antwortete Karin.

na wie hat es euch gefallen schreibt das doch in ein kommentar rein über die ich mich freue das zweite kapitel bleibt vorerst geheim^^
cu eure Serenatus

Kapitel 2: Die Zugfahrt nach Hogwarts

Hi Leute ich bins Serenatus

um erhlich zusein werde ich vielleicht einige Kapitel überarbeiten^^

viel spass beim lesen^^

2. Kapitel

Die Zugfahrt nach Hogwarts

"Sag und wie kommen wir zum Bahnhof?", fragte Harry misstrauisch. "Ganz einfach. Pass gut auf. Saltra Soltress.", sagte Karin. Es kam nur ein ganz grelles Licht und plötzlich standen sie auf dem Bahnsteig $9 \frac{3}{4}$ mit dem gesamten Gepäck. "Wow!", staunte Harry nur. Hermine und Ron kamen Harry entgegen. "Harry komm schon sonst fährt der Zug ohne uns", meinte Hermine nur trocken. Harrys Sachen waren auf einmal verschwunden, sie schienen bereits im Zug zu sein. Karin stieg in allerdings schon in den Zug ein, ihr Gepäck war samt mit den von Harry verstaut, der Phönix saß ruhig und still auf ihrer Schulter. Die drei Freunde stiegen in den Zug ein und er fuhr los. "Mist kein Abteil frei", beklagte sich Ron. Sie gingen solange durch den Zug bis sie das Abteil erreichten wo Karin drin saß. "Entschuldigung ist hier noch frei?", fragte Harry. "Klar setzt euch.", sagte Karin ohne hin zu sehen. Harry, Ron und Hermine setzten sich hin. "Ist das nicht ein Phönix?", fragte Hermine. Der Phönix schaute Hermine nervös und wütend zugleich an. "Sheila du bleibst hier klar!", ermahnte Karin ihren Phönix. Sheila blieb auf der Schulter sitzen. "Ihr müsst sie entschuldigen, aber sie wird immer schnell wütend.", meinte Karin nur und schaute zu ihnen. "Ach du!", überraschte es Harry. "Was du kennst sie Harry?", fragte Ron verwirrt. "Ja, ich kenne sie wenn man's so nennen kann", gab Harry gelassen von sich. "Sagen sie warum sitzen sie hier im Zug?", fragte Hermine. Karin schaute sie an und lächelte leicht: "Das wirst du noch erfahren." Kaum waren sie eine halbe Strecke gefahren hielt der Zug an und ein Fremder stieg ein. Der Fremde ging das Abteil lang und kam an dem Abteil an in dem Harry, Ron, Hermine und Karin drin saßen. "Harry Potter jetzt bist du dran.", schrie der Fremde, es war Lord Voldemort. Er rief den Todesfluch: "Avada Ke.....", aber dazu kam er nicht mehr, den Karin stand auf holte ihren Zauberstab aus dem Mantel und konterte: "Tresta Duva." Voldemort verschwand. Der Zug fuhr weiter nach Hogwarts. Es dauerte ungefähr 2 Stunden bis der Zug Hogwarts erreichte. Alle stiegen aus, auch Karin ging aus dem Zug. Ihr Phönix Sheila saß immer noch auf der Schulter. Karin schaute Hogwarts kurz an und stieg zusammen mit Harry, Ron und Hermine in die Kutsche ein. Hermine verstand immer noch nicht warum Karin mit in der Kutsche saß. Es dauerte eine weile bis sie ankamen und die Tür der Kutsche aufging und Hagrid reinschaute und zu Professor Dumbledore sagte: "Hier sitzt sie, Professor Dumbledore Sir." Albus Dumbledore steckte nun auch den Kopf in die Kutsche und sagte: "Ah Miss Mythos ich habe schon persönlich auf sie gewartet wenn sie denn mit mir kommen wollen?" "Ok ich komme mit ihnen.", gab Karin als aussage und stieg aus. Sie gingen sehr weit weg von Harry bis Dumbledore fragte: "Warum haben sie Harry nicht die Wahrheit gesagt?" "Na ja erstens hätte ich ihn nicht mit mir nehmen können wegen den Dursleys und zweitens ist der Zeitpunkt noch nicht

gekommen es ihm zu sagen", antwortete Karin leicht Lächelns. "Und wann...", wollte Dumbeldore wissen. "Heute noch nicht und morgen wer weiß." ,sagte Karin Rätzelhaft. Sie ging zusammen mit Dumbeldore und den anderen Lehren in die Große Halle.

so wieder ab der spannendsten stelle ^^

ich hoffe und freue mich auf kommis ^^
bis zum nächsten mal cu Eure Serenatus

Kapitel 3: Die neue Lehrerin

Hi ich bins mal wieder Serenatus

ich weiß zwar das sich das Lied vom Hut werder lang noch sich Reimt aber es passte grade sooooooo schön rein ich weiß auch dass das ende dumm und dämlich kling aber egal viel spaß

3.Kapitel

Die neue Lehrerin

Karin saß zwischen Hagrid und Minerva McGonagall. Als die Schüler rein kamen wunderten sie sich warum eine neue Lehrerin am Tisch der Lehrer saß. Nach dem alle anderen außer den Erstklässler saßen. Begann der Hut ein merkwürdiges Lied zu singen:

Ich bin ein alter Hut,
und Weiß mehr als ihr das ist gut.
Denn ein altes Schwert weiß weiter,
wenn ihr in der klemme Steckt.
Zeiht es heraus aus einem Steine.

Wenn Slytherin euch den weg zu ihm weist.
Und den Mut von Huffelpuff den braucht ihr nicht.
Schlau sein das ist gut so wie Ravenclaw.
Und Griffendor bringt euch ans ziel der Reise.
Vertraut auf einander das ist schön.

Nur so können Herzen ein Leben retten,
durch Tränen ist Hogwards Gerührt.
Wenn Lehrer und Schüler anfangen zu weinen.
Weint die Zaubererwelt mit.

Nun Schluss mit Gefasel ran ans werk ich sag euch zu wem ihr gehört.
Ich bin nur ein alter Sprechender Hut.

Nachdem der Hut sein Lied beendet hatte, gingen einer nach dem anderen zu ihm und wurden eingewiesen. Alle Erstklässler wurden eingewiesen danach stand Dumbeldore auf und sagte: " Ich möchte euch wie jedes Jahr darauf aufmerksam machen dass niemand aber auch niemand in den Verbotenen Wald geht nur mit einem Lehrer oder einer Lehrerin. Und gegebenenfalls mit unserem Wildhüter Hagrid. Ansonsten möchte ich euch bitten nicht in die Verbotene Abteilung zu gehen. Ansonsten die guten

Seiten wir haben eine neue Lehrerin und ein neues Fach das ich Fach der Überraschungen nenne. Und das ist die Lehrerin Karin Mythos." Karin stand auf und sagte: "Ich hoffe dass wir alle viel spaß miteinander haben werden." Als dieser Satz verklung kamen die beiden Phönixe Fawkes und Sheila rein geflogen und machten einen Terror. Kaum waren sie still hatten sich zehn tausende Phönixe in die Große Halle gefunden und flogen verwirrt um her. Karin flüsterte zu ihrem Phönix: "Los Sheila hol mir meinen Besen." Nach einer weile kam Sheila zurück und lies Karins Besen fallen. Karin setzte sich auf ihm. Die Phönixe zerstörten mit ihrem Geschrei einige Fenster der Großen Halle. Als plötzlich Karin anfang zu ihnen zu brüllen: " Heia Hey! Kommt und fangt mich!" Die Phönixe schauten Karin an und brauchten auch keine Sekunde als sie alle auf sie stürzten. Karin flog durch das zerbrochene Fenster. Nach ungefähr 2 Stunden kam Karin wieder durch das zerbrochene Fenster und sagte: "Ich würde euch raten alle nicht in den Verbotene Wald zu gehen. Die Phönixe die ihr gesehen habt haben alle Messer scharfe Krallen. Und einen verflucht Spitzen Schnabel. Wenn ihr einen von ihnen begegnet rate ich euch versucht ihn nicht zu stoppen sondern holt lieber mich. Es ist leicht mich zu finden. Auch der Schrei der Phönixe in einer so großen Gruppe kann zu Zerstörung und Verwüstung führen. Normaler weise sind die Phönixe nicht so verwirrt und wütend nur wenn sie sich verflogen oder ihre Jungen Beschützen wollen." "Aha und woher weißt du das?", fragte Hagrid etwas misstrauisch.

"Ich wohnte in einem Phönix Reservat. Ich bin dafür verantwortlich das den Phönixen nichts passiert.",gab Karin zur antwort.

Nachdem die Letzten Worte Verklungen waren wurde feierlich gegessen. Natürlich Reparierte Dumbeldore die Fenster noch vorher.

Dannach gingen alle in ihre Häuser und schliefen.

so dass wars ich weiß ich bin gemein aber dass muss jetzt sein naja wirs sehen uns bis zum Nächsten mal
eure Serenatus^^